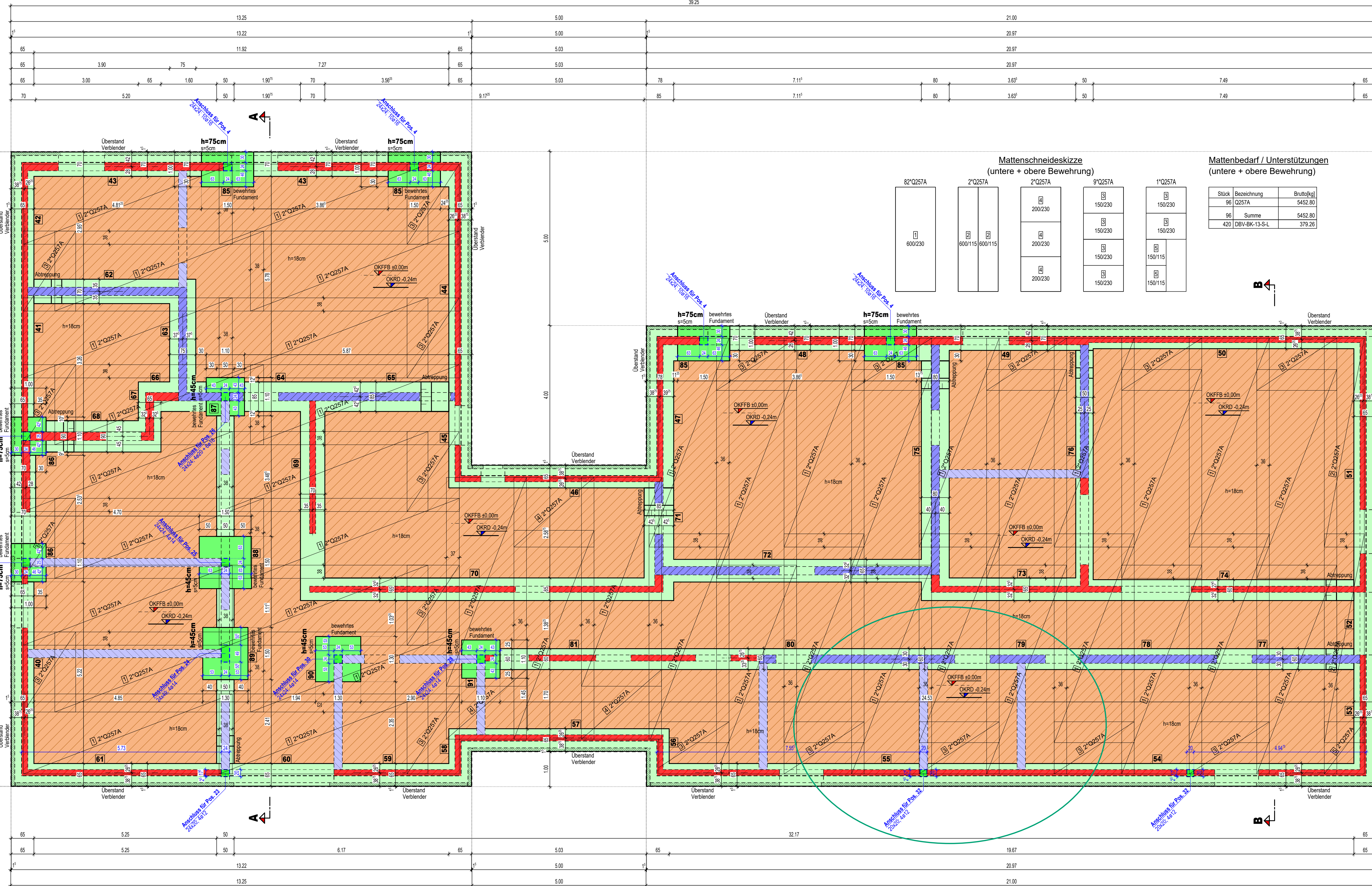


**Fußboden h=18cm**  
**untere = obere Bewehrung**  
Auf Unterstützungskörbe DBV-BK-13-S-L  
(mit Bauausführung abstimmen)

30.25



In bautechnischer Hinsicht geprüft  
Prüfnummer 253402 Bericht 2  
Prüfdatum 08.12.2025  
digital signiert  
Prof. Dr.-Ing. Jörg Laumann  
staatlich anerkannter Sachverständiger  
für die Prüfung der Standsicherheit  
Fachrichtung Metallbau, Massivbau  
Pösch-Karlson-Koll Str. 36 44155 Dortmund 0231 / 95 20 77 0

Schnitt A-A

Schnitt B-B

**Alle Maße sind am Bau zu prüfen!**

Der Plan gilt nur in Verbindung mit den **Plänen des Architekten und der Fachingenieure**.  
**Unstimmigkeiten** sind dem **Planverfasser** sofort zu melden, bei **Nichtbeachtung** haftet der **Ausführende**.  
Alle Bauteilanschlüsse gemäß Wärmebrückenkatalog nach DIN 4108 ausführen!

**Beton:** nach DIN EN 1992-1**Stahl:** Betonstahl B500A / Baustahl S235**Erdgeschossfußboden**

Der 18cm starke Erdgeschossfußboden wird unten + oben durchgehend mit Q257A bewehrt.

**Fundamente**

Alle Fundamente sind frostfrei und bis auf gewachsenen Boden auszuführen. Die Fundamente unterschiedlicher Höhenlage sind dem natürlichen Böschungswinkel entsprechend abzutreten. (DIN 4123)

**Wärmeschutz:** siehe Wärmeschutznachweis**Schallschutz:** siehe Schallschutznachweis**Wassereinwirkungsklasse W1.2-E**  
mit funktionsfähiger Dränung nach DIN 4095

Abdichtung nach DIN 18533-1 Abschnitt 8.5.1  
**Voraussetzung:**  
Anordnung einer kapillarbrechenden Grobschüttung (d=15cm) in Verbindung mit einer dauerhaft gegen Rückstau gesicherten Drainage.

Diese Angaben sind durch den Bodengutachter zu bestätigen.

**Annahmen:**

**Baugrund:**  
Die **Baquette** wurden für eine Bodenpressung  $\sigma_{\text{B,zul.}} = 200 \text{ KN/m}^2$  berechnet.

**Baugrund:**  
Die **Einzelfundamente** wurden für eine Bodenpressung  $\sigma_{\text{B,zul.}} = 350 \text{ KN/m}^2$  berechnet.

Diese Angaben sind vom verantwortlichen Bauleiter auf Übereinstimmung mit dem örtlich anstehenden Boden zu überprüfen, gegebenenfalls ist ein Bodengutachter hinzuzuziehen.  
Abweichung sind dem Aufsteller umgehend zu melden.

**Zuordnung der Expositionsklassen****Bauteile innen****Beton:** C25/30 XC1, W0, wk= 0.4**Betondeckung:**  $c_{\text{nom}} = 10+10 = 20\text{mm}$ **Fußboden (bewehrt):****Beton:** C25/30

oben: XC1, W0, wk= 0.4

unten: XC2, XF1, WF, wk= 0.2

**Betondeckung:**  $c_{\text{nom}} = 20+5+15 = 30\text{mm}$ **Fundamente unter GOK (unbewehrt):****Beton:** C25/30 XF1, XA1**Fundamente unter GOK (bewehrt):****Beton:** C25/30 XC2, XF1, XA1, WF, wk= 0.3**Betondeckung:**  $c_{\text{nom}} = 20+5+15 = 30\text{mm}$ **Achtung:**

Zur Sicherstellung des Verbundes darf aber die Mindestbetondeckung  $c_{\text{min}}$  nicht kleiner sein als:

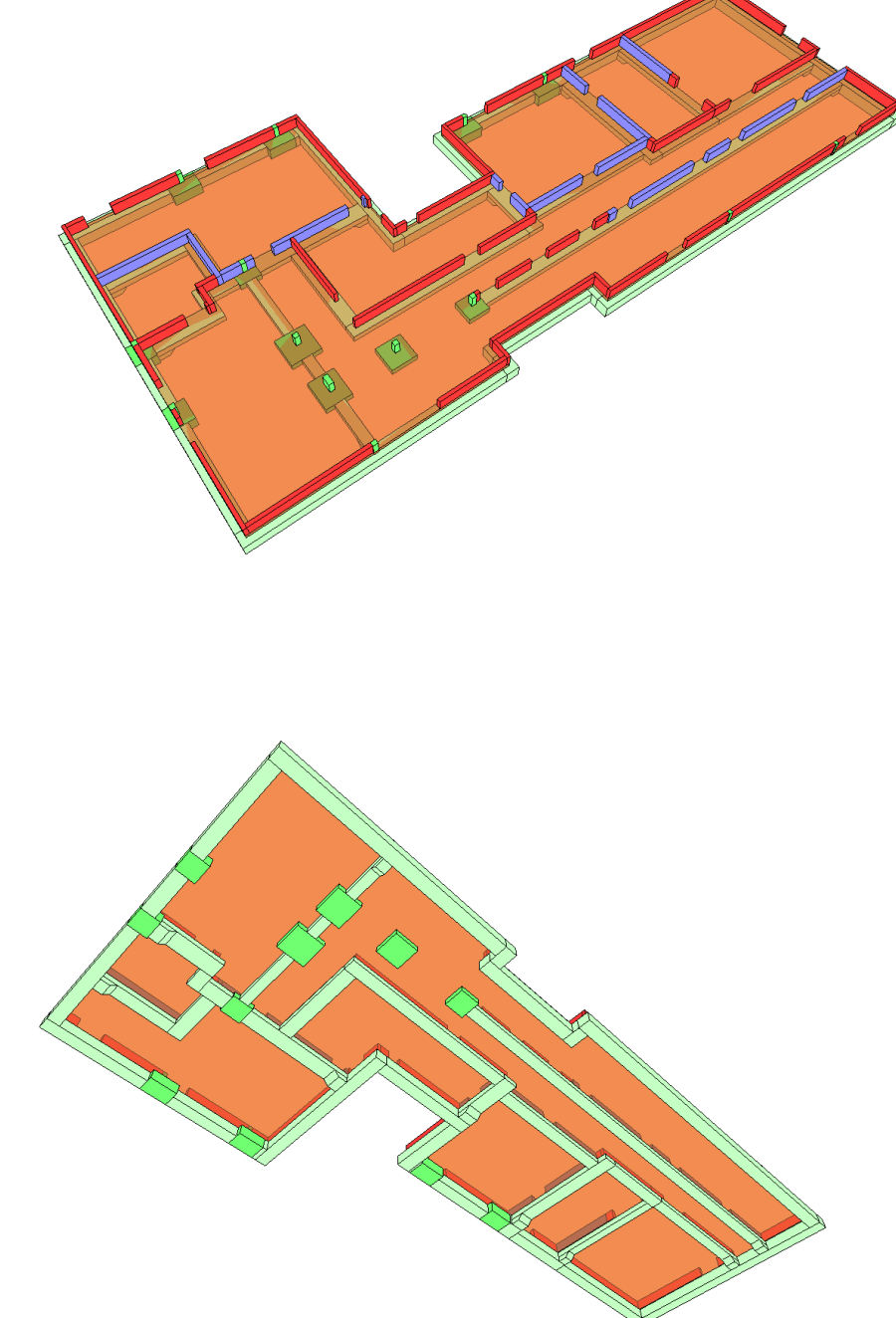
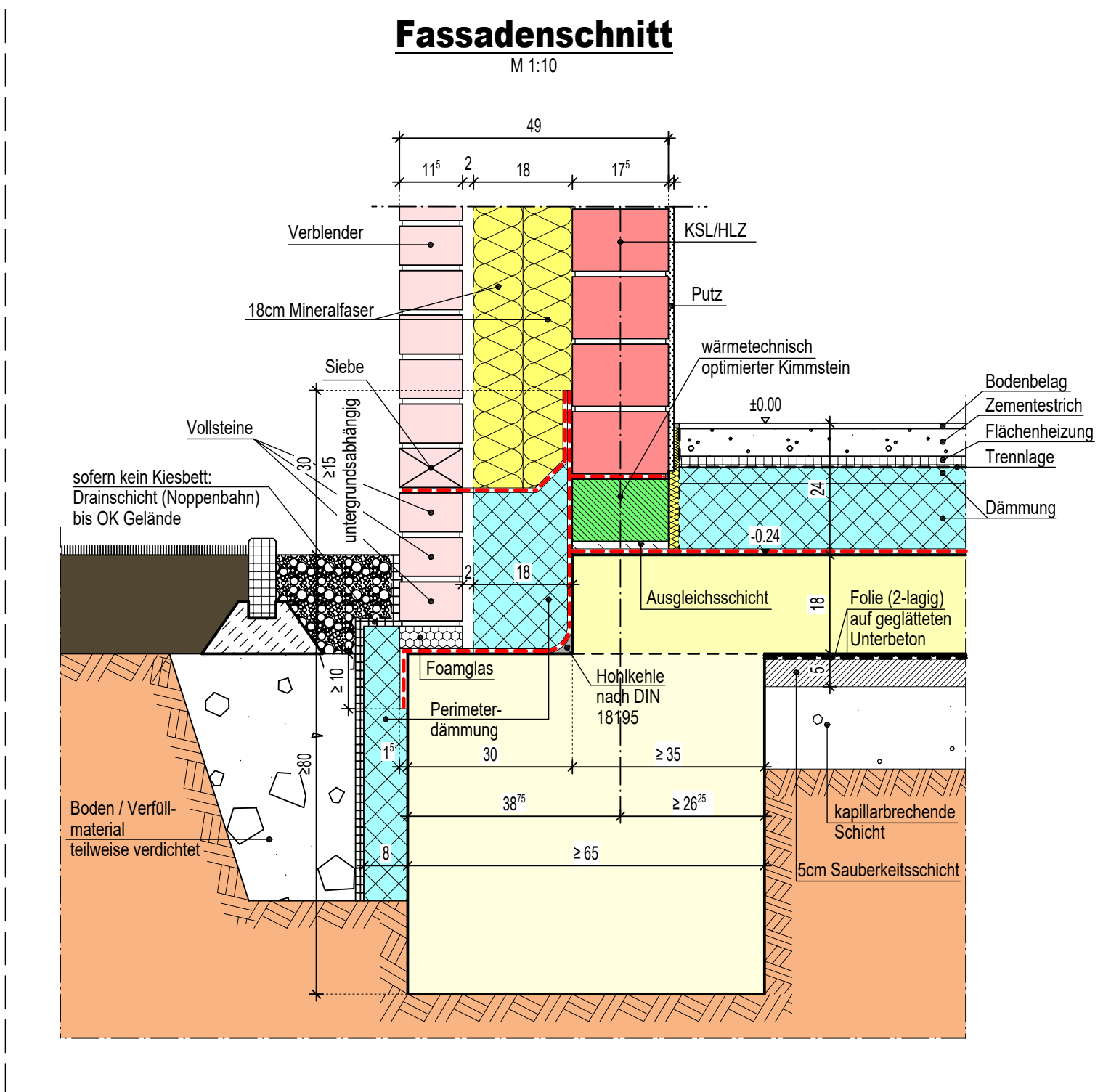
- der Stabdurchmesser  $d_s$
- der Vergleichsdurchmesser eines Stabdübels  $d_{\text{St}}$

**XC=** kein Korrosions- oder Angriffsrisiko**XC=** Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung**XF=** Frostangriff mit oder ohne Taumittel**XF1=** mäßige Wassersättigung, ohne Taumittel**XA=** Chem. Angriff**XA1=** Chemisch schwach angreifende Umgebung**Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäurereaktion**

-> WK-Beton, der nach normaler Nachbehandlung vorliegendem Zeit befreit und nach dem Austrocknen während der Nutzung weitgehend trocken bleibt

-> WF-Beton, der während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht ist

Zone	Gegeben	Überwachungs-Maßnahme 1	Überwachungs-Maßnahme 2	Überwachungs-Maßnahme 3
1	Normale und Überwachungs-Maßnahmen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2	< C25/30-1	< C25/30-1 und < C25/30-2	< C25/30-1
2	Überwachungs-Maßnahmen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 der Risikoprüfung	< C25/30-1	< C25/30-1 und < C25/30-2	< C25/30-1
3	Überwachungs-Maßnahmen nach DIN 1045-2	< C25/30-1	< C25/30-1 und < C25/30-2	< C25/30-1
4	Überwachungs-Maßnahmen nach DIN 1045-2	< C25/30-1	< C25/30-1 und < C25/30-2	< C25/30-1



Blickrichtung  
für Schnitte / Bewehrung  
Systemskizze

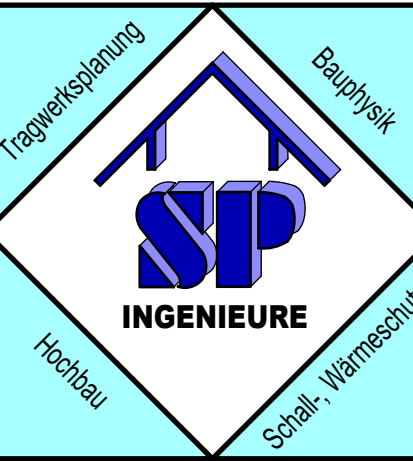
**Information zu stichprobenhaften Kontrollen:**

Gemäß Landesverordnung NRW sind vom Bauherrn nach Fertigstellung bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde Bescheinigungen vorzulegen, in denen die stichprobenhaften Kontrollen während der Bauausführung davon überzeugt hat, dass die Anforderungen erfüllt sind.

Bitte melden Sie die hierzu erforderlichen Bauteilkontrollen rechtzeitig (1 Woche vorher) bei uns an oder veranlassen Sie den beauftragten Unternehmer und die Bauleitenden des verantwortlich zu übernehmen, damit die Kontrollen ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Datum	
A	09.09.2025
B	16.09.2025
C	02.12.2025
D	Nachtrag 1
E	
F	

**Spangemacher**  
Beratende Ingenieure  
46348 Raesfeld  
Siepenweg 2  
312050  
Tel. 02865/280  
Fax 02865/6746



**Projekt:** Neubau Kita Holzworm  
**Bauherr:** Gemeinde Raesfeld  
Weseler Straße 19  
46348 Raesfeld  
**Bauort:** Holten  
46348 Raesfeld  
**Blatt: 2** Gründung  
**Nr. 25 578**  
**M 1:50/10**  
Beratende Ingenieure  
Ingenieurkammer - Bau NW  
für Stahl-, Stahlbeton-, Holz- u. Massivbau  
staatl. anerkannter Sachverständiger für Schall- u. Wärmeschutz  
qualifizierter Tragwerksplaner